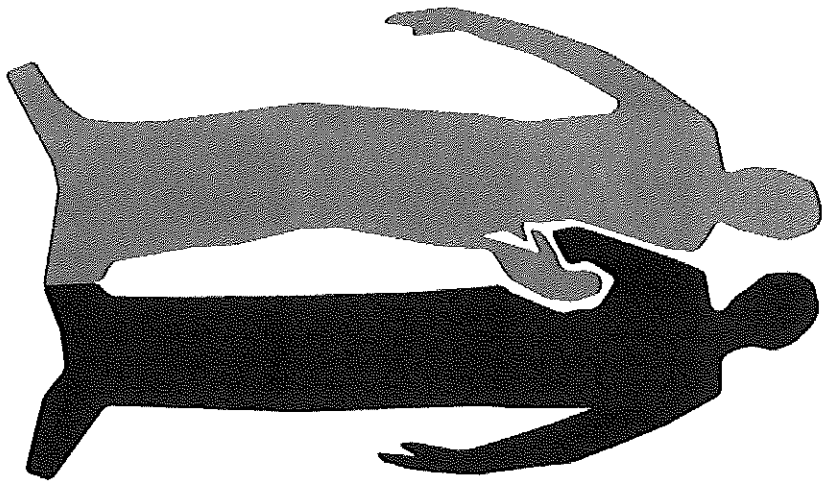
PFLEGESTÜTZPUNKT



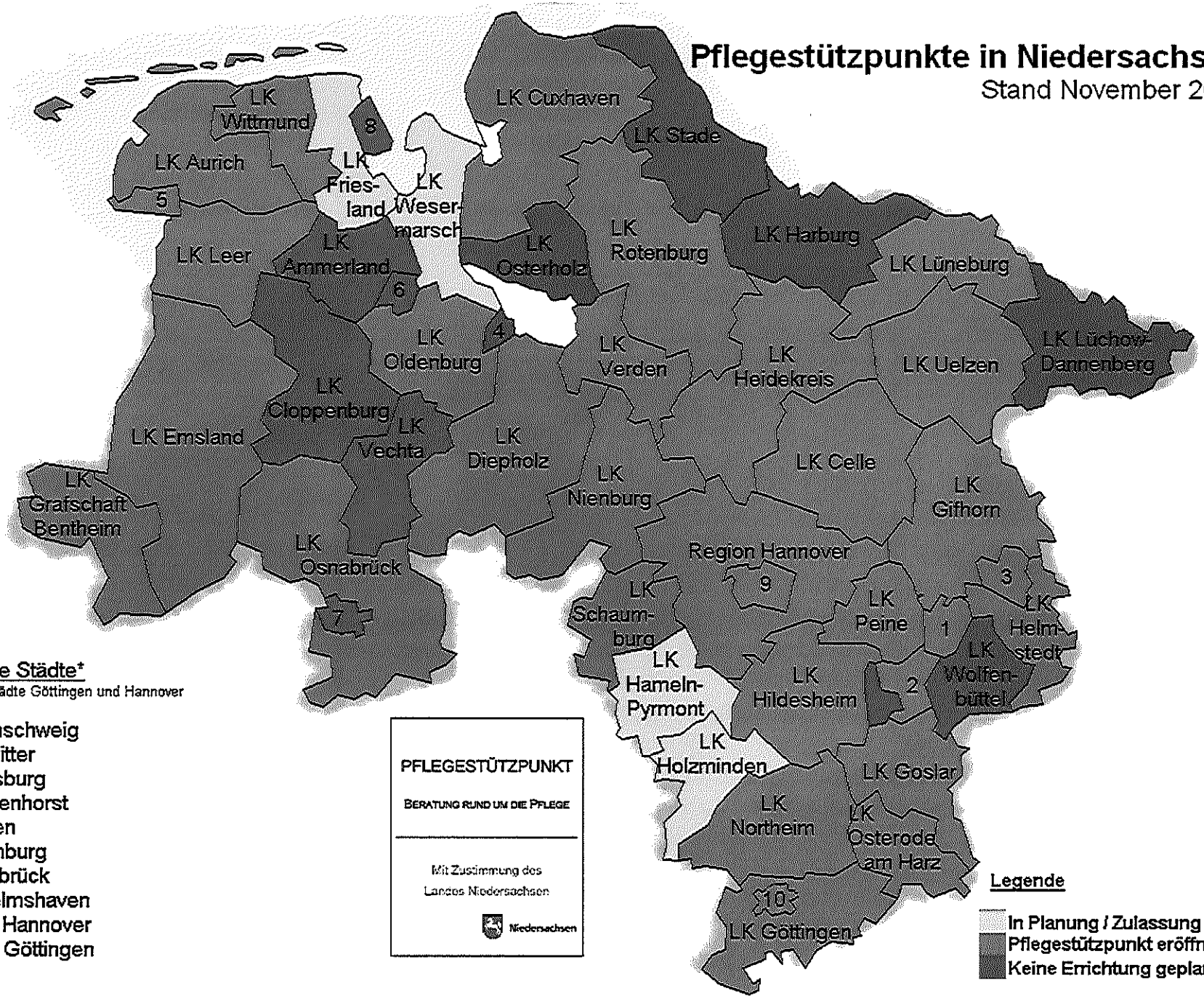
IM LANDKREIS WITTMUND

PFLEGESTÜTZPUNKT IM LANDKREIS WITTMUND

01.01.2011 Eröffnung auf Grundlage des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes von 2008

Pflegestützpunkte in Niedersachsen

Stand November 2012



Kreisfreie Städte*
sowie die Städte Göttingen und Hannover

1 Braunschweig
2 Salzgitter
3 Wolfsburg
4 Delmenhorst
5 Emden
6 Oldenburg
7 Osnabrück
8 Wilhelmshaven
9 Stadt Hannover
10 Stadt Göttingen

PFLEGESTÜTZPUNKT

BERATUNG RUND UM DIE PFLEGE

Mit Zustimmung des
Landes Niedersachsen

Niedersachsen

Legende

In Planung / Zulassung
Pflegestützpunkt eröffnet
Keine Errichtung geplant

PFLEGESTÜTZPUNKT IM LANDKREIS WITTMUND

Aufgaben des Pflegestützpunktes

Neutrale, kostenlose und unverbindliche Beratung rund um das Thema Pflege
Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs
Vermittlung und Vernetzung möglicher Unterstützungsangebote

PFLEGESTÜTZPUNKT IM LANDKREIS WITTMUND

Zahlen, Daten, Fakten 2011

2011 gab es 259 Beratungen von 210 Ratsuchenden, davon waren 152 telefonisch und 60 persönlich im Stützpunkt.
Dazu kamen 47 Hausbesuche

Zahlen, Daten, Fakten 2012

von Januar 2012-November 2012 gab es
283 Beratungen von 224 Ratsuchenden,
davon waren 140 telefonisch, 64 persönlich
im Stützpunkt.
Dazu kamen 79 Hausbesuche

Beratungsschwerpunkte

1. Pflegeleistungen SGBXI ambulant
2. Ergänzende Versorgungsangebote
3. Niedrigschwellige Angebote/Hilfen
4. Sozialhilfe/Grundsicherung
5. Widerspruchsverfahren bei Ablehnung einer Pflegestufe
6. Pflegeleistungen SGBXI stationär
7. Hilfsmittelversorgung
8. Ehrenamtliche Hilfen
9. Wohnraumberatung

PFLEGESTÜTZPUNKT IM LANDKREIS WITTMUND

Fazit

Im Laufe des Jahres 2012 bestätigt sich die positive Resonanz durch steigende Beratungszahlen.
Für das Jahr 2013 soll weiterhin ein Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit liegen, um den Bekanntheitsgrad des Pflegestützpunktes noch zu erhöhen.

PFLEGESTÜTZPUNKT IM LANDKREIS WITTMUND

Zu guter Letzt

„Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht“

Ludwig Börne,(1786-1837) deutscher Journalist